

Anlage 1

VEREINBARUNG

über eine Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Dessau
in der Deutschen Demokratischen Republik und der Stadt
Ludwigshafen am Rhein in der Bundesrepublik Deutschland

Geleitet von dem Willen und der Verantwortung, einen Beitrag zur Sicherung des Friedens und zur Herstellung gutnachbarlicher Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland zu leisten, sind die Stadtverordnetenversammlung Dessau und der Stadtrat Ludwigshafen am Rhein übereingekommen, eine Städtepartnerschaft zu begründen und partnerschaftliche Beziehungen zu unterhalten.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wollen die Städte Dessau und Ludwigshafen am Rhein zum Frieden in Europa beitragen. Beide Städte, die durch die verheerenden Folgen des 2. Weltkrieges nahezu völlig zerstört waren, sind sich bewußt, daß es im Interesse des Lebens und der Zukunft ihrer Bürger keine Alternative zur Politik der friedlichen Zusammenarbeit gibt. Deshalb wollen Dessau und Ludwigshafen am Rhein im Rahmen ihrer kommunalen Möglichkeiten mit allen Kräften darauf hinwirken, daß von deutschem Boden nie wieder Krieg, sondern immer nur Friede ausgehen darf.

Es ist ihre feste Absicht, den Dialog zwischen den Bürgern der Partnerstädte, die gutnachbarlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit im Sinne des „Vertrages über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland vom 21. Dezember 1972“ zu fördern und im Geist des vom Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker und Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl unterzeichneten „Gemeinsamen Kommuniqué über den offiziellen Besuch des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, in der Bundesrepublik Deutschland vom 7.-11. September 1987“ so zu gestalten, daß sie einer friedlichen Zukunft und dem Wohle der Bürger beider Städte dienen.

Die Vereinbarungspartner sind wie folgt übereingekommen:

1.

Beide Seiten werden ungeachtet unterschiedlicher gesellschaftlicher Auffassungen den Dialog auf kommunaler Ebene über alle Fragen unserer Zeit führen. Sie bemühen sich insbesondere, gemeinsam alle Gelegenheiten für einen konstruktiven Informations- und Meinungsaustausch zu nutzen, der sich mit den Möglichkeiten und Beiträgen der Bürger, der Stadtverordneten bzw. der Stadträte sowie der in der Stadt wirkenden gesellschaftlichen Organisationen bzw. Vereine und Verbände für die Festigung des Friedens befaßt.

2.

Beide Seiten werden in der gemeinsamen Auffassung, daß gutnachbarliche Beziehungen, Freundschaft und Zusammenarbeit dem Wohl der Bürger dienen, zur Verbesserung des politischen Klimas und zur Vertrauensbildung beitragen und somit die städtepartnerschaftliche Arbeit in hohem Maße fördern.

Sie verpflichten sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten,

- bei allen Begegnungen der Partnerstädte den Willen zu friedlicher Nachbarschaft zu fördern und gegenseitiges Vertrauen zu schaffen,
- die Bürger mit der Geschichte, Entwicklung und den Perspektiven der Partnerstadt, den Arbeits- und Lebensbedingungen gegenseitig bekannt zu machen,
- die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen, Vereinen und Verbänden zu fördern.

3.

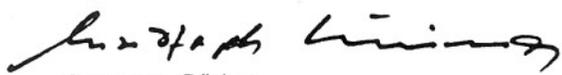
Wege der Zusammenarbeit sind beispielsweise der regelmäßige Gedankenaustausch und kontinuierliche Begegnungen der politisch Verantwortlichen, von Stadtverordneten und Ratsmitgliedern und der Bürger zu Angelegenheiten von beiderseitigem Interesse, so zu Arbeits-, Wohn- und Lebensbedingungen, zu Stadtplanung, Stadtentwicklung, Denkmal- und Umweltschutz, zu Kultur, Kunst und Sport, zu Bildungsmöglichkeiten und Jugendförderung.

4.

Beide Seiten legen auf der Grundlage dieser Vereinbarung themenbezogene Arbeitsaufgaben in Jahresarbeitsplänen fest. Sie verständigen sich über geeignete Formen der Erfüllung und Abrechnung des Jahresplanes.

Diese Vereinbarung tritt nach der Beschlußfassung der Stadtverordnetenversammlung von Dessau und des Stadtrates von Ludwigshafen am Rhein in Kraft.

Oberbürgermeister
der Stadt Dessau



Christoph Döring

Oberbürgermeister
der Stadt Ludwigshafen am Rhein
In Vertretung



Rainer Rund, Bürgermeister

Paraphiert am 12. Februar 1988 in Dessau

Der Stadtrat von Ludwigshafen am Rhein hat in der Sondersitzung am Mittwoch, den 2. März 1988, diese Vereinbarung einstimmig beschlossen.



Dr. Werner Ludwig
Oberbürgermeister



Die Stadtverordnetenversammlung von Dessau hat in ihrer Sondersitzung am Dienstag, den 29. März 1988, diese Vereinbarung einstimmig beschlossen.

Christoph Döring
Oberbürgermeister

Protokollvermerk
zur Vereinbarung über die Städtepartnerschaft Dessau
und Ludwigshafen am Rhein

1.

Die zwischen den Partnern zu vereinbarenden Arbeitspläne gelten jeweils 1 Jahr und werden nach gegenseitiger Abstimmung abgeschlossen, nach Möglichkeit im September für das darauffolgende Kalenderjahr.

2.

Die vereinbarten Maßnahmen der Zusammenarbeit, der Austausch von Delegationen und Materialien werden auf der Grundlage der Gegenseitigkeit mit Zustimmung der zuständigen Organe beider Seiten durchgeführt und finanziert.

3.

Die Reisekosten werden durch die entsendende Stadt, die Aufenthaltskosten durch die gastgebende Stadt getragen. Honorare werden nicht berechnet.

4.

Die Verantwortung für die Unterbringung der Gäste liegt in den Händen der Gastgeber. Die Art der Unterbringung wird miteinander abgestimmt.

Oberbürgermeister der
Stadt Dessau

Christoph Böring

Dessau, am 12. Februar 1988

Oberbürgermeister der
Stadt Ludwigshafen am Rhein
in Vertretung

Rainer Rund
Bürgermeister

Arbeitsaufgaben

zur Realisierung der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft
zwischen Dessau und Ludwigshafen für das Jahr 1988

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Dessau und der Stadt Ludwigshafen am Rhein vom 12. Februar 1988 sind für den Zeitraum 1988 folgende Arbeitsaufgaben vorgesehen.

1. Beratung und Beschlußfassung im Stadtrat Ludwigshafen am Rhein über die Städtepartnerschaft unter Teilnahme einer Delegation der Stadt Dessau unter Leitung des Oberbürgermeisters
Termin: 02. März 1988
2. Beratung und Beschlußfassung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dessau über die Städtepartnerschaft unter Teilnahme einer Delegation der Stadt Ludwigshafen am Rhein unter Leitung des Oberbürgermeisters
Termin: 29. März 1988
3. Teilnahme einer Delegation aus Ludwigshafen am Rhein an den Feierlichkeiten "775 Jahre Stadt Dessau"
Termin: 04. und 05. Juni 1988 (5 bis 7 Personen)
4. Durchführung eines gemeinsamen öffentlichen Forums anlässlich des Weltfriedenstages zum Thema:
"Der Beitrag beider Städte zur Sicherung und Erhaltung des Friedens, damit von deutschem Boden nie mehr Krieg, sondern immer nur Frieden ausgeht." (je 5 Vertreter)
Dazu lädt die gastgebende Stadt Abgeordnete bzw. Stadträte und interessierte Bürger ein.
5. Fotoausstellung in Dessau
"Ludwigshafen - Industriestadt im Grünen"
Termin: Oktober/November 1988

Dessau am 12. Februar 1988